

Kreisliga Herren Gruppe 06

TSV Neustadt III : SV Butteramt II
Freitag, 22.03.2024, 20:00 Uhr

Carpov und Luszick bleiben gegen den SV Butteramt II ungeschlagen

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als Jan Moebes nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TSV Neustadt III im Match der Kreisliga Herren Gruppe 06 verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam SV Butteramt II, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 27:35) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Carpov und Luszick, die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 17. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 16:18.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Jansen / Moebes hatten gegen Schröder / Grevsmühl bei ihrem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Es war ein langes Spiel, bis Pfeifenbring / Domdey ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Rudel / Borgmann hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Carpov / Luszick die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit nur einem Satzverlust ging am Nachbarisch Christian Jansen gegen Olaf Borgmann durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Josua Pfeifenbring bekam derweil seinen gleichstarken Gegner Max-Tilo Rudel beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Das Einzel zwischen Anatoli Carpov und Rüdiger Grevsmühl endete wiederum mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Auf Messers Schneide stand die im Voraus auf dem Papier als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Kai Domdey und Rolf Schröder, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Maximilian Luszick bezwang anschließend Manfred Bleidistel in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Jan Moebes bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Norbert Barnert. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Auf Messers Schneide stand wenig später die Partie zwischen Christian Jansen und Max-Tilo Rudel, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Jansen seine Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Josua Pfeifenbring beim letztendlich klaren 0:3 gegen Olaf Borgmann. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 12:15 (Pfeifenbring) und 15:17 (Borgmann). Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Anatoli Carpov und Rolf Schröder entschieden, das Anatoli Carpov letztendlich gewann. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Völlig ungefährdet war nachfolgend der Sieg von Kai Domdey gegen Rüdiger Grevsmühl nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 11:5, 6:11, 11:7 nicht verloren. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:6 für Domdey und 6:17 für Grevsmühl seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Keine Chancen ließ Maximilian Luszick bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner

Norbert Barnert. Recht kurzen Prozess machte Jan Moebes beim 11:3, 11:7, 11:9 mit Manfred Bleidistel. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Neustadt III am 12.04.2024 gegen Havelse/Osterwald (SG) II möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 08.04.2024 gegen den SV Frielingen II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Neustadt III

Doppel: Jansen / Moebes 1:0, Pfeifenbring / Domdey 0:1, Carpov / Luszick 1:0

Einzel: C. Jansen 1:1, J. Pfeifenbring 0:2, A. Carpov 2:0, K. Domdey 1:1, M. Luszick 2:0, J. Moebes 1:1

SV Butteramt II

Doppel: Rudel / Borgmann 1:0, Schröder / Grevsmühl 0:1, Barnert / Bleidistel 0:1

Einzel: M. Rudel 2:0, O. Borgmann 1:1, R. Schröder 1:1, R. Grevsmühl 0:2, N. Barnert 1:1, M. Bleidistel 0:2